

Silicon-Putzgrundierung 3644

wetterbeständig, pigmentiert, quarzhaltig, Wasser abweisend,
für außen

Farbsystem



Anwendungsbereich

Als quarzhaltiger Grund- und Zwischenanstrich für nachfolgende Beschichtungen mit Silicon-Putz. Einsetzbar auf z. B. Außenputz, Beton, Faserzement, tragfähigen Dispersionsfarbenanstrichen und im Systemaufbau in den Brillux WDV-Systemen.

Eigenschaften

- Wasser abweisend
- auf Siliconharzbasis
- für außen
- wetterbeständig
- quarzhaltig
- pigmentiert
- haftvermittelnd
- ausgezeichnet wasserdampfdiffusionsfähig
- leicht verarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne	0095 weiß Über das Brillux Farbsystem sind helle Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Glanzgrad	matt
Werkstoffbasis	Siliconharzemulsion in Kombination mit Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion
Dichte	ca. 1,5–1,6 g/cm ³
Verpackung	0095 weiß: 15 l Farbsystem: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt, daher unverdünnt verarbeiten.
Abtönen	Bis max. 20 % mit Secolux 918, farbig.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehen Materialien.
Auftrag	Silicon-Putzgrundierung 3644 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.
Verbrauch	Ca. 150–200 g/m ² je Anstrich auf glatten Untergründen. Bei rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Günstig bei +15 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur. Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten..
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach ca. 12 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis	Enthält Konservierungsmittel
Produkt-Code	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung	<ul style="list-style-type: none">- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.- vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen- nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen- pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542*) nachbehandeln. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.)- Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig- Armierungsschichten nach ausreichender Abbinde- und Trockenzeit (mind. 3 Tage bei +20 °C, 65 % r. F.) beschichten- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3
--------------------------------	--

Putzbeschichtung außen

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich ¹⁾	Schlussbeschichtung ²⁾
Armierungsschicht, z. B. im Brillux WDV- System		Silicon-Putzgrundierung 3644	je nach Auswahl mit Silicon-Putz KR oder Silcosil KR in der gewünschten Körnung
unbehandelte, normal und schwach saugende Unter- gründe, z. B. Außenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit ³⁾)			
stark saugende Unter- gründe, z. B. sandender Außenputz (in Abhängig- keit der Druckfestigkeit ³⁾), kreidender Dispersions- farbenanstrich	Secobase 916		

¹⁾ Bei weißer Schlussbeschichtung mit Silicon-Putz auf Qjusion Organic 3712 oder Qjusion Organic SK 3726 ist kein Zwischenanstrich mit Silicon-Putzgrundierung 3644 erforderlich.

²⁾ Bei farbiger Putzbeschichtung Silicon-Putzgrundierung 3644 in Anlehnung an den Putzfarbton getönt einsetzen.

³⁾ Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm² (Druckfestigkeitskategorie CS II, CS III)

Hinweise

Neue mineralische Untergründe

Neue mineralische Untergründe außerhalb der WDV-Systeme, insbesondere Putzflächen, erst nach Abbindung und Trocknung frühestens nach 14 Tagen, besser nach 4 Wochen beschichten. Je nach Witterung und Jahreszeit kann der Trocknungsprozess auch noch längere Zeit beanspruchen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de